



11. Juli 2018

Pressemitteilung 49/2018

Berlin Professional School an der HWR Berlin

MBA-Stipendien für Frauen

Frauen sind in Führungspositionen der Wirtschaft immer noch unterrepräsentiert, trotz der Frauenquote. Um den Ein- bzw. Aufstieg von Frauen ins Management zu fördern, lobt die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin jährlich vier Teilstipendien für den leistungsstarken weiblichen Managementnachwuchs aus. Bewerbungsfrist ist der 31. Juli 2018.

Die Stipendiatinnen erhalten 5 000 Euro zur Finanzierung des Weiterbildungsstudiums, das mit dem international anerkannten Grad "Master of Business Administration (MBA)" abschließt. Das international akkreditierte **Berlin MBA** Programm mit seinen vielfältigen Wahlmodulen an der Berlin Professional School (BPS) der HWR Berlin vermittelt neben Führungs- und Managementkompetenzen Fachwissen, fördert interkulturelles Knowhow und unterstützt durch individuelles Coaching bei der Persönlichkeitsentwicklung.

In kleinen, international zusammengesetzten Gruppen bereiten sich die Studierenden praxisnah darauf vor, anspruchsvolle Stellen in Unternehmen, Organisationen und bei Behörden zu übernehmen bzw. den Anforderungen an Führungskräfte besser gewachsen zu sein. Auch für Absolventinnen und Absolventen aus nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen eröffnet diese Weiterbildung neue Einstiegs- und Aufstiegsperspektiven sowie den Zugang zu Berufsnetzwerken.

Der Berlin MBA wird in englischer Sprache als Vollzeit-Programm (15 Monate) und berufsbegleitend als Teilzeit-Programm (2 Jahre) angeboten. Als Wahlmodule stehen Doing Business in Asia, Doing Business in the USA, Entrepreneurship and Innovation, Digital Business Management and Leadership, International Finance and Mergers & Acquisitions, International Marketing sowie Consulting & Supply Chain Management zur Auswahl. Studierende des berufsbegleitenden Masterstudiengangs mit geblockten Präsenzphasen können sich außerdem spezialisieren auf Cross Cultural Immersion, Entrepreneurship and Design Thinking, International Management, Agile Transformation Management.

Der Berlin MBA trägt das Gütesiegel der international renommierten Akkreditierungsagentur Association of MBAs (AMBA), Beleg dafür, dass er höchste internationale Qualitätsstandards erfüllt – seit 25 Jahren. Aus einer

Sylke Schumann

Pressesprecherin

Media Relations

HWR Berlin

Pressestelle

Badensche Str. 52

10825 Berlin

T +49 (0)30 30877-1220

F +49 (0)30 30877-1390

M +49 (0)175-223 63 87

E presse@hwr-berlin.de

W www.hwr-berlin.de

Twitter: @HWR_Presse

bundesweiten Umfrage von DEUTSCHLAND TEST ist die Hochschule 2018 wiederholt als „TOP Business School“ im Weiterbildungsbereich hervorgegangen.

Weitere Informationen zum MBA-Frauenstudipendium

<https://www.mba-berlin.de/de/berlin-mba/berlin-mba-vollzeit/mba-frauenstipendien/>

Berlin Professional School an der HWR Berlin

<https://www.berlin-professional-school.de/de/>

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 11 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in insgesamt mehr als 50 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält aktuell rund 160 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bezüglich der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen belegt die HWR Berlin Spitzenplätze im deutschlandweiten Ranking des CHE Centrum für Hochschulentwicklung und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Aus einer bundesweiten Umfrage von DEUTSCHLAND TEST ist die Hochschule 2018 wiederholt als eine der „TOP Business Schools“ im Weiterbildungsbereich hervorgegangen. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de